

# „In jedem von uns steckt ein Held“

## Special Olympics Tischtennisturnier in Preetz

**Preetz (t).** Zum wiederholten Male führte die Tischtennisabteilung des Preetzer TSV ein Special Olympics Tischtennisturnier durch. Special Olympics ist die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Heute ist Special Olympics mit mehr als 3,1 Millionen Athleten in 175 Ländern vertreten. Zu Special Olympics Deutschland gehören heute etwa 38.000 Menschen, die in 13 Landesverbänden organisiert sind und in 685 Mitgliedsorganisationen regelmäßig trainieren. Am vergangenen Samstag begann um 10 Uhr das Turnier unter der

Nach den Grußworten von Angela Ehlers (Vorsitzende Verband Sonderpädagogik Schleswig-Holstein) die ebenfalls Grüße des Landtagspräsidenten Torsten Geerds überbrachte, Hans-Jürgen Gärtner (Präsident des Tischtennisverbandes Schleswig-Holstein), Ursula Albrecht (stellvertretende Vorsitzende Special Olympics Schleswig-Holstein), und Hendrik Schwinghammer (stellvertretender Abteilungsleiter Tischtennisabteilung Preetzer TSV) begannen die Wettkämpfe der insgesamt Athleten, die für die Einrichtungen Norderstedter Werkstätten, Eiderheim, Lebenshilfswerk Neumünster, Stiftung

den. Selbstverständlich gelten zu jeder Zeit die Tischtennisregeln, die auch von Spielern ohne Handicap zu beachten sind. Das Turnier wurde durchgehend vom Headcoach Tischtennis Special Olympics Schleswig-Holstein,

welcher Leidenschaft, Freude und mit welchem Ehrgeiz die Spielerinnen und Spieler hier um die einzelnen Punkte kämpfen, hat sich die Durchführung der Veranstaltung schon mehr als gelohnt“, ist Hendrik Schwinghammer vom



Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Landtagspräsidenten Torsten Geerds mit der traditionellen Olympischen Begrüßungszeremonie: Einlauf der Athleten, Hissen der Fahne, Vorgesprache des Special Olympischen Eides „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein bestes geben“.

Drachensee, Vorwerker Diakonie und Mitten-drin e.V., starteten. Zunächst wurden die Sportler nach mehreren Klassifizierungsspielen in einer Vorrunde in verschiedene Gruppen (je nach Leistungsstärke) eingestuft. Die Hauptrunde wurde dann im Gruppensystem „jeder gegen jeden“ ausgespielt, bis am Ende die Siegerinnen und Sieger feststan-



**Die Special olympics in Preetz begannen mit der traditionellen Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele – mit dem Einlauf der Athleten, dem Hissen der Fahne und dem Special Olympischen Eid.**

**Fotos: hfr.**

Hendrik Reimers, moderiert. Die Spiele wurden von vielen jugendlichen Helfern aus der Tischtennispartei des Preetzer TSV als Schiedsrichter begleitet. Bei der Siegerehrung wurden die Medallien stolz präsentiert. Die Resonanz war durchweg positiv. Die Sportlerinnen und Sportler sowie deren Betreuerinnen und Betreuer zeigten sich sehr zufrieden mit der Organisation und dem Ablauf des Turniers.

„Der Preetzer TSV kommt der gesellschaftlichen Aufgabe, einem Angebot zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, sehr gerne nach. Wenn man sieht, mit

wiederholten Erfolg dieser Veranstaltung sehr erfreut, „wir haben nun zum zweiten Mal ein Special Olympics Turnier hier in Preetz durchgeführt. Wir hoffen, dass eine nachhaltige Partnerschaft mit Special Olympics Schleswig-Holstein entsteht und viele weitere Turniere folgen werden. Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren, dem Verband Sonderpädagogik, der Wankendorfer Baugenossenschaft und dem Passader Backhaus. Durch ihre Unterstützung hat der Verband und die beiden Unternehmen zum Gelingen der Veranstaltung erheblich beigetragen.“